

## Newsletter Juni 2016



Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Kinderjahre,

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, denn trotz der vielen Feiertage und Ferien liefen all unsere Programme ohne Unterbrechungen weiter.

Dieser Kraftakt kontinuierlichen Engagements ist nur mit einem zuverlässigen und motivierten Team wie unserem bei der Stiftung Kinderjahre möglich, vielen Dank!

---

An unseren regelmäßigen Glücks:-)Griff-Verkaufstagen am **jeweils ersten Samstag im Monat zwischen 10 und 13 Uhr** bedienen wir mehrere hundert Personen, die mit „Kind und Kegel“ aus der Nachbarschaft und der weiteren Umgebung zu uns kommen. Jeder findet zu niedrigsten Preisen (maximal 5€), was er braucht und geht beglückt und dankbar nach Hause, oftmals in ein sehr provisorisches und prekäres Zuhause. Mit Respekt und persönlicher Zuwendung bedienen wir unsere Kunden und haben trotz des großen Andrangs immer ein Ohr für Sorgen und Nöte.

Dabei sind wir weiter auf freiwillige Helfer angewiesen. **Es geht nicht darum, ständig bei allen Verkaufstagen präsent zu sein. Auch gelegentliche Helfer sind hoch willkommen! Und an dieser Stelle Dank an alle, die immer dabei sind!**

---

Die **Medienresonanz** auf unsere Aktivitäten ist anhaltend hoch.

Zuletzt interessierte sich das **Magazin „Stadtflair“** für uns und berichtete unter der Überschrift „Wir wollen Menschlichkeit vermitteln....“ über meinen Einsatz für die Stiftung. [Klicken Sie hier, um den Artikel zu sehen.](#)



**Menschlichkeit vermitteln** heißt immer auch, junge Menschen auf ein eigenverantwortliches Leben mit einem regelmäßigen Tagesablauf vorzubereiten. „**LearningKids**“ ist in diesem Zusammenhang die herausragende Aktivität.

Ein Highlight unserer „LearningKids“-Besuche waren z.B. die jüngsten Termine bei **J.A. Schlüter Söhne** in Rothenburgsort. Dort, wo die Brummis quasi zuhause sind und von LKW-Spezialisten gehegt und gepflegt werden, ergeben sich auch interessante Perspektiven vor allem für Jungen, die sich nur zu gern von der Faszination der rollenden Räder und grummelnden Motoren anstecken lassen.



---

Nicht Motorklang, sondern musikalischer Wohlklang stand bei einem weiteren **„SING“-Event auf dem Süllberg** im Mittelpunkt. Dabei wurden als optisch erhebender Höhepunkt Ballons zugunsten unserer Stiftung am Ende der Tanzparty verkauft.

Alles nach dem Motto des Schlagers „Kauf dir einen bunten Luftballon...“ aus dem deutschen Revuefilm "Der weiße Traum" (1943). Gesungen von Alda Noni blieb die Filmmusik ein bis heute viel gespielter Tanztitel.



## À propos Tanz:

Unser Tanzkurs in der **Schule Fährstraße in Wilhelmsburg** macht uns in diesem Durchgang große Freude. Nicht immer sind alle Beteiligten mit einer solchen Leidenschaft und Liebe zur Musik bei der Sache, aber diesmal sprang der Funke sofort über.

Mit dem **Tanzlehrer Giovanni Zocco** studieren die Kinder ein Theaterstück ein, an dessen Entwicklung und Gestaltung sie selbst beteiligt sind:  
**Vorhang auf am 29. Juni!**



---

Im Hintergrund solcher Aktivitäten dreht sich weiter das **Spendenrad**. Nicht immer rechnen wir bei Einladungen oder Events mit Zuwendungen, aber hier präsentierte der Gastgeber eine Rechnung, die aufging.

Denn wenn einer 50 Jahre alt wird und pro Lebensjahr als Dank für ein gutes Leben 100€ der Stiftung spendet, kommt eine runde Summe heraus. Das war eine Überraschung für mich als Gast auf der Geburtstagsfeier: 5.000€ für die Stiftung Kinderjahre von einem glücklichen Menschen, der gar nicht namentlich genannt sein möchte...

---





## SCHULRANZEN PATEN-PASS

### **Die Ferienzeit steht vor der Tür und wir denken bereits an den Schulanfang nach den erholsamen Sommerwochen.**

Aktuell bereiten wir unser diesjähriges Schulranzenprojekt vor. Wir sammeln wieder gut erhaltene Schulranzen von den Viertklässlern der Grundschulen ein und bereiten sie in den Ferien auf. Neuer Turnbeutel, neue Federtasche, Heftchen und eine kleine Überraschung.

Dann können wir sie an unsere Partner in den vielen Familienhilfestellen, mit denen wir mittlerweile zusammen- arbeiten, weitergeben und auch an unsere Grundschulen für Familien, die einen Ranzen nicht selbst kaufen können. Ein guter Ranzen ist teuer und wir sind froh, dass wir auch in diesem Jahr helfen können.

Auch dazu ist immer ein starker Partner an unserer Seite nötig, denn wir bekommen nicht genügend gebrauchte Ranzenspenden – besonders für Jungen!

Da war ein Anruf von der Haspa am Langenhorner Markt ein wie ein himmlisches Zeichen. **Die Haspa-Filialen in Langenhorn und Norderstedt** unterstützen unsere Aktion mit dem Verkauf von Patenpässen für Schulranzen zu 10€. So werden wir sicher die nötigen Mittel zusammen bekommen, um allen Anfragen gerecht werden zu können.

Auch die Familie Gerdes hat wieder eine Zusage für eine Lieferung neuer Ranzen gegeben und ein weiterer Spender hat eine Summe in Aussicht gestellt.

---

Ein anderer Aspekt der Ferienzeit ist die Sicht auf die Ferienbetreuung, die von fast all unseren Schulen angeboten wird.

Das Projekt „**Barmbek verreist**“ haben wir Ihnen bereits vorgestellt.

Mit viel Fleiß und liebevoller Vorbereitung hat unser Stiftungsbüro ein **Ferienbetreuungsprogramm mit täglich wechselnden Angeboten** (Koch-Tag, Mal-Tag, Mini-Golf in Planten un Blumen, Kiekeberg, Wildpark Schwarze Berge, u.v.m.) für eine unserer Partnerschulen in Schnelsen erarbeitet. Ganz individuell auf die Gruppe von bis zu 40 Kindern zugeschnitten.

**Das Highlight wird eine Fahrt mit dem Reisebus nach Tönning sein.** Das Tagesprogramm wird vor Ort von unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Jürgen Brandes begleitet bis die Kinder abends wieder müde auf dem Weg nach Hamburg im Bus sitzen werden.

---

Jede Spende, ob beim Golf-Turnier oder einer Firmen-Tombola, ist eine motivierende Anerkennung unserer Arbeit.

So haben wir mit großer Freude am Jubiläum unseres Stadtteil-Italieners „**Made in Italy**“ teilgenommen und eine fröhlich moderierte Tombola bereitgestellt.





Genauso freudig und dankbar wie bei den italienischen Freunden haben wir einen Scheck von Jürgen Deforth, Audi Zentrum Hamburg, anlässlich des **Audi Quattro-Cups** entgegen genommen. Immer entstehen auf diese Weise sympathische neue Kontakte. Interessierte Fragen nach unserer Arbeit beantworte ich gern und kann bei dem einen oder anderen vielleicht eine gute Tat initiieren - wie zum Beispiel die Unterstützung der geschilderten Sommerferienprogramme.

---

Viele erinnern sich immer noch gern am nun schon ein paar Wochen zurück liegenden **Ladies Lunch mit dem Chefredakteur** des Hamburger Abendblatts. Natürlich haben wir die Gelegenheit genutzt, Lars Haider zu fragen, ob wir einmal mit einer Schulklasse das Hamburger Abendblatt besuchen dürfen – und die Einladung kam prompt. Noch vor den Ferien wird eine Klasse des Johannes-Brahms-Gymnasiums schlaue Fragen an die Redakteure stellen.



Das Hamburger Abendblatt hat auch das Thema **Lesepaten** wieder aufleben lassen und wir sind gern wieder Lesepaten für diese wichtige Tageszeitung an einer unserer Partnerschulen geworden.

---

Veranstaltungen drinnen, aber auch draußen bei strahlendem Sonnenschein prägen unsere Arbeit:

So verbrachte eine **1. Klasse der Schule An der Seebek** einen „**Koppeltag**“ auf der Pferdekoppel der Familie Gerdes in Ammersbek.

Die fröhlichen Bilder sprechen für sich, Tiere sind für Kinder wichtige, emotionale Begleiter ins Leben.



---

Unsere Arbeit für die Kinder wirkt aber auch immer wieder zurück auf uns selbst, als Bereicherung und Beitrag zu innerer Stärke. Diesen Effekt haben auch manche Firmen erkannt und verbringen bei uns einen **Social Day**.

Bereits im vierten Jahr bietet uns die **Medienagentur pilot** eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einen Social Day an und es klappt immer reibungslos. Ob wir einen Flohmarkt durchführen oder einen Schulgarten auf Vordermann bringen, mit den „piloten“ kommen wir voran! In diesem Jahr trauen wir uns gemeinsam ein besonders Projekt zu und bauen eine **Boulderwand** auf einem Schulhof für die Großen und eine Sandkiste für die Kleinen. Wir freuen uns schon darauf! Fotos zeigen wir Ihnen in unserem nächsten Newsletter.

Auch XING-Mitarbeiterinnen haben Lust auf sogar zwei Tage bei uns unter dem Motto "**Do the right thing**".

Einen Tag unterstützen sie in unserem Textil-Outlet und einen weiteren Tag im Schulgarten in Wilhelmsburg.





Das nächste Angebot kommt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radisson Blu; ihr Social Day ist in Vorbereitung.

---

### **Zahl des Monats**

zum Start ins neue Schuljahr:

**96,7%** der Erstklässler werden an ihrer Wunschschule eingeschult.

An den **191 staatlichen Grundschulen** und 12 Grundschulabteilungen der Stadtteilschulen werden insgesamt 667 erste Klassen mit durchschnittlich 21,1 Kindern eingerichtet. *(Quelle: Pressestelle des Senats)*

Geplante Schulorganisation Schuljahr 2016/2017:

- Aufnahmen in Vorschulklassen: 8.232 Kinder
- Aufnahmen in die 1. Klasse der Grundschulen: 14.064 Kinder

(Datenbasis: Schulorganisation zum Stichtag 22.3.2016)

### Und zum Thema Integration:

- 1/4 der Hamburger Grundschulen hat IVK-Klassen (Internationale-Vorbereitungs-Klassen)
- 59 Stadtteilschulen haben aktuell 32 IVKs und bis zum Ende 2016 werden es weitere 10 IVKs
- 60 Gymnasien haben aktuell 24 IVKs und ebenfalls bis zum Ende 2016 werden es weitere 10 IVKs

(Aussage: Regionale Schulaufsicht der Behörde für Schule und Berufsbildung für Altona-West)

### Rezept des Monats:

Moin, moin – Simpel mit Sampl



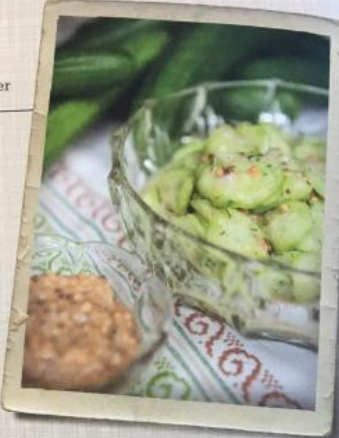
## Gurkensalat

... schmeckt das ganze Jahr über

### Zutaten

für 4 Personen

- 2 Salatgurken (meist sind Gurken besser, die krumm und schief sind)
- Meersalz
- Schwarzer Pfeffer
- 1 Schalotte
- 1/2 Bund Dill
- 1 EL körniger Senf
- 2 EL Gurkenessig
- 2 Tropfen Rapsöl
- Brauner Zucker



### Zubereitung

- 1 Die Gurken schälen (die Schalen können für die Zubereitung des Gurkenessigs beiseitegestellt werden), in dünne Scheiben schneiden, kräftig mit Salz und Zucker würzen und auf ein Sieb geben. Die Gurken sollten mindestens eine halbe Stunde stehen, sodass ein Großteil der Flüssigkeit aus den Gurken austreten kann und der Gurkensalat später nicht wässrig wird.
- 2 Die Schalotte schälen und in feine Würfel schneiden. Dill zupfen und ebenfalls kleinschneiden (auch die Dillstiele können für den Gurkenessig verwendet werden).
- 3 Die Gurkenscheiben in eine Schüssel geben. Die Schalotten, den körnigen Senf und den Dill sowie den Gurkenessig und das Rapsöl hinzugeben und alles gut durchmischen.
- 4 Mit braunem Zucker, Salz und schwarzem Pfeffer abschmecken.



Wie kann ich all unseren Helfern und Unterstützern danken? Vielleicht mit einem VIP-Freikarten-Kontingent, das unser Vorstand Henry C. Brinker für den romantisch gelegenen **Speicher am Kaufhauskanal in Harburg** zur Verfügung stellt!



Jeweils **10x 2 Tickets** in der

denkmalgeschützten Kulturlocation sind zu vergeben für eine musikalische Lesung mit dem berühmten Schriftsteller und Chamisso-Preisträger **Michael Stavaric am 17. Juni** um 20.00 Uhr.

Und auch für einen unterhaltsamen Gershwin-Abend mit dem großen Pianisten **Ratko Delorko** gibt es ein VIP-Freikarten-Kontingent. Leckere Cocktails und der Wasserblick machen dieses Ereignis **am 1. Juli** ab 19.00 Uhr zu einem perfekten, musikalischen Sommernachtstraum!

Einfach E-Mail an [brinker@stiftung-kinderjahre.de](mailto:brinker@stiftung-kinderjahre.de)

---

In diesem Sinne alles Gute, schöne Ferien und auf ein gesundes und frohes Wiedersehen,

Ihre  
Hannelore Lay

Vorsitzende des Vorstands  
Stiftung Kinderjahre

---

Hier finden Sie uns im Internet: [Homepage](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [YouTube](#) [Xing](#)

**So können Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen:**  
[Ihre Spende per Überweisung/Dauerauftrag/PayPal](#)

---

#### Impressum

Vorsitzende des Vorstands:  
Hannelore Lay

Stiftung Kinderjahre  
Sierichstraße 48  
22301 Hamburg

Telefon: +49405394941  
Telefax: +49405394942  
E-Mail: [info@stiftung-kinderjahre.de](mailto:info@stiftung-kinderjahre.de)  
[www.stiftung-kinderjahre.de/impressum](http://www.stiftung-kinderjahre.de/impressum)

Die Stiftung Kinderjahre ist eine  
gemeinnützige und mildtätige Stiftung nach  
bürgerlichem Recht mit Sitz in Hamburg.

Aufsichtsbehörde: Justizbehörde der  
Freien und Hansestadt Hamburg